



IMST – Innovationen machen Schulen Top

E-Learning & E-Teaching. Digitale Medien – Plattformen - Netzwerke

MULTIMEDIALER KOMPETENZAUFBAU IN DER FREMDSPRACHLICHEN VORSCHULUNG ENGLISCH IN DER GRUNDSCHULE

ID 663

Projektkurzbericht

Projektkoordinator/in: Dipl. Päd. Gabriele Hartig, BE

Projektmitarbeiter/in - - -

Durchführende Hauptinstitution: VS Sollenau / PH NÖ

Sollenau, Juli 2012

1. Ausgangssituation

- In der Klasse werden 13 Knaben und 5 Mädchen unterrichtet. 9 Kinder haben Deutsch nicht als Muttersprache.
- Die Schülerinnen und Schüler lernten im ersten Schuljahr das Lesen mit dem PC. Auch die Grundlagen für die Arbeit mit dem PC wurden bereits in der ersten Klasse erarbeitet.
- Im zweiten und dritten Schuljahr wurden diese Kenntnisse erweitert und vertieft.
- Es ist für die Schüler/innen sehr motivierend, auch in der Fremdsprachlichen Vorschulung Englisch multimedial zu arbeiten.
- Für das Projekt stehen den Schüler/innen der Computerraum mit 12 Computern mit Internetanschluss und 3 Klassen-PCs zur Verfügung. Weiters gibt es in der Klasse ein SMART – Board.
- Die Schüler/Innen kennen schon verschiedenste Programme und diverse Lern - CDs für Sachunterricht, Mathematik und Deutsch am PC. Sie können sich auch schon sehr gut Informationen aus dem Internet beschaffen, was für den Kompetenzerwerb in der Fremdsprache von entscheidender Bedeutung ist.
- Die Arbeit mit den neuen Medien wird sowohl in der Schule als auch im privaten Bereich der Schülerinnen und Schüler gefördert und unterstützt.

2. Ziele des Projekts

Ziele auf SchülerInnenebene

- Der Einsatz des Computers in der Fremdsprachlichen Vorschulung Englisch in der Grundschule soll die Lernenden unterstützen und motivieren und die Freude am Lernen, Wissenserwerb, sprachlichen Ausdrucksweise und Problemlöseverhalten fördern.
- Durch den zielorientierten Einsatz des Computers beim Bewältigen der gestellten Aufgaben, beim Erstellen von Medien für einen motivierenden und schülerzentrierten Unterricht und bei der Wissenserweiterung in der Fremdsprache sollen die Vorurteile und Vorbehalte gegenüber den modernen Technologien weitgehend minimiert werden.
- Die Lernenden sollen ihr individuelles Wissen und Können einbringen und erweitern können und auf den richtigen Umgang mit den modernen Technologien hingewiesen werden.

Ziele auf LehrerInnenebene

- Der Einsatz der modernen Technologien in der Fremdsprachlichen Vorschulung Englisch in der Grundschule soll die Lehrenden unterstützen und motivieren und die Freude am Lehren, an der Wissenserweiterung und bei der Problembewältigung fördern.
- Die Lehrenden sollen ihr individuelles Wissen und Können, ihre eigenen Ideen und Problemlösungen aktiv beim Erstellen und Herstellen von themengerechten Medien einbringen können, um möglichst effizientes und lustbetontes Lehren in der Fremdsprache zu ermöglichen

3. Outcome

Eine positive Einstellung zum Erlernen einer Fremdsprache und zu anderen Kulturen soll angebahnt werden.

Der Ausbau der Handlungs- und Sprechkompetenz wie auch der sozialen Kompetenzen soll der Grundstein für das weitere Lernen und die Bewältigung des zukünftigen Alltags sein.

Im Fach Fremdsprachliche Vorschulung Englisch erhalten die Schüler/innen die Gelegenheit, sich mit Teilbereichen des Fremdsprachenunterrichts selbsttätig auseinanderzusetzen. Im Zusammenspiel von Denken (kognitive Fähigkeiten), gemüthafem Angesprochensein (affektive Fähigkeiten) und Nachsprech- und Frage-Antwort-Tätigkeiten (auditive Fähigkeiten) werden Sachverhalte und Zusammenhänge erfahren, begriffen und verarbeitet. Die Verbindung von praktischem Tun und der Reflexion darüber soll zum Sammeln von Erfahrungen und zur Selbstständigkeit einen wesentlichen Beitrag leisten.

Multimediales, problem- und handlungsorientiertes Tun ersetzt den bisher vorwiegend spielerisch gestalteten Fremdsprachenunterricht in der Grundschule. Die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten über möglichst viele Kanäle steht im Mittelpunkt der Fremdsprachlichen Vorschulung. In dieser Form wird der handlungsorientierter Unterricht den verschiedenen Lerntypen gerecht und erreicht jedes einzelne Kind beziehungsweise entspricht einem Grundbedürfnis eines heranwachsenden, seine Fähigkeiten entwickelnden Menschen.